Max-Frisch-Freibad Letzigraben - Umbau- und Instandsetzung

Edelweissstrasse 5
8048 Zürich, Schweiz

ARCHITEKTUR
weberbrunner

BAUHERRSCHAFT
Stadt Zürich

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Gustav Ammann

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM
06. August 2011

«Wären es die Pulverhäuser aller Welt!»
Gedanken zum Bau des Letzibades von Max Frisch

1949 eröffnete das Freibad Letzigraben nach einem Entwurf des jungen Architekten Max Frisch. Das heutige Max-Frisch-Bad steht unter Denkmalschutz.

von Walter Obschlager

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „“ Archiv abzurufen.Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/kunst_architektur/waeren_es_die_pulverhaeuser_aller_welt_1.11794558.html

Max-Frisch-Freibad Letzigraben - Umbau- und Instandsetzung

DATENBLATT

Architektur: weberbrunner (Roger Weber, Boris Brunner)
Planungsvorgänger: Max Frisch
Bauherrschaft: Stadt Zürich
Landschaftsarchitektur: Gustav Ammann

Maßnahme: Umbau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Ausführung: 2006 - 2007

PUBLIKATIONEN

weberbrunner Roger Weber, Boris Brunner, Hrsg. Heinz Wirz, Quart Verlag, Luzern 2008.